



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

sind Sie - seid ihr - schon urlaubsreif? Oder "reif für die Insel", wie es Peter Cornelius in seinem schon alten aber bekannten Urlaubshit singt? Für viele von uns - mich selber nicht ausgenommen - waren ja die letzten Wochen und Monate eine anstrengende Zeit; viele von uns haben sich mit ihren Familien schon lange auf die Ferien gefreut, die nun endlich da sind.

"Ja, ich bin urlaubsreif", so sagen wir. Aber - bin ich auch reif für den Urlaub? Beides hört sich sehr ähnlich an - und doch ist da ein Unterschied. Denn dieses kleine Wörtchen "reif" hat in der deutschen Sprache manchmal einen doppelten Sinn. "Ich bin urlaubsreif" - damit sage ich: Jetzt ist es aber auch mal genug mit Arbeit und Verpflichtungen, mit Absprachen und Terminen, mit Überstunden und unverhofften Zusatzaufträgen. Ich kann das alles nicht mehr hören und sehen, es reicht mir!

Wenn ich dagegen sage "Ich bin reif", dann bin ich der Meinung, eine gewisse Vollendung erreicht zu haben, wie bei einer Frucht, die nun gepflückt und genossen werden kann. Eine gewisse Reife zu haben, bedeutet dann, einen Wachstums- oder Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen zu haben. Das meinte das früher übliche Wort "Reifeprüfung" für den Abschluss des Gymnasiums.

Ja, ich bin urlaubsreif, aber - bin ich auch reif für den Urlaub? Urlaub machen ist eine Kunst - habe ich diese Kunst schon gelernt? Vielleicht denken Sie jetzt spontan: Was denn, Urlaub machen ist doch ganz einfach: Rein in den Flieger und

weg - da braucht es doch keine Kunst! Ich meine schon. Der Urlaub bringt uns nämlich am meisten Erholung, wenn er nicht einfach eine Flucht aus dem Alltag ist. Oder wenn wir so tun, als ob das wirkliche Leben nur in diesen wenigen Wochen des Jahres geschieht. Wir erliegen dann leicht der Versuchung, allzu viel an Wünschen und Erwartungen in diese Zeit hineinzupacken. Das klappt meistens nicht und macht den Urlaub schnell zum Stress. Und der Aufschlag im Alltag wird danach so richtig hart.

Die "Kunst des Urlaubmachens" bedeutet dagegen, im Urlaub sehr bewusst ein Gegengewicht zum Alltag zu setzen, ohne den Alltag dadurch zu entwerten. Urlaub und Alltag gehören beide zum Leben, gehören zusammen und ergänzen einander wie die zwei Seiten einer Medaille. Der Urlaub schafft oft einen Ausgleich zu dem, wie mein Alltag sich gestaltet. Wer zum Beispiel im Alltag viel mit Menschen zu tun hat, sucht im Urlaub vielleicht eher die Einsamkeit - und umgekehrt. Alltag und Urlaub - zwei Bereiche, die einander ergänzen und zusammengehören und miteinander beitragen zu einem gelungenen Leben. Gott hat es schon ganz am Anfang genauso gemacht: Als er alles erschaffen hatte, ruhte er von seinen Werken. Macht Gott also auch Urlaub? Und wie wäre es, wenn sich da zwei Urlauber, Gott und ich, im Urlaub ganz neu begegnen? Ich bin gespannt! Eine erholsame und segensreiche Urlaubszeit! Wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Peter Plack

KIRCHEN- VORSTANDS - WAHLEN

Seite 3

FÖRDERVEREIN PFADFINDER

Seite 2

JUGEND AUSSCHUSS

Seite 3

Vorgestellt: Nikita Frau Pfarrerin Fesslers Kater



KONTAKTE:
Herzlich
willkommen
auch Ihnen
in Brunnen-
reuth! Sie
sind ja etwas
verzögert
hier eingezo-
gen.

NIKITA: Ja, solange die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus noch nicht abgeschlossen waren, bin ich lieber noch in Aichach geblieben. Als Katze, die nicht nach draußen ausweichen kann, schätzt man das Lärmen von Handwerkern nicht besonders.

K.: *Es ist sowieso eine riesige Umstellung, ein neues Heim zu beziehen. Da verändert sich vieles.*

N.: Etwas bleibt glücklicherweise auch konstant: mein Korb, die Polstermöbel und vor allem Stéphanie. Wir kennen uns von meiner Jugend an und haben uns in den letzten Jahren sehr aneinander gewöhnt.

K.: *Wie sieht Ihr Speiseplan aus? Als „Hauskatze“ kann man den normalen Speiseplan ja nicht selbst durch einen Jungvogel oder eine Maus aufbessern.*

N.: Offen gestanden glaube ich, dass meine frei lebenden Verwandten mehr aus sportlichen Motiven jagen als um ihren Speiseplan abwechslungsreicher zu gestalten. Da juckt es einfach in den Pfoten und der Jagdtrieb bricht aus. Ob man die Maus dann anschließend noch essen möchte, steht auf einem anderen Blatt.

K.: *Ihr Name, Nikita, lässt aufhorchen. Jeder denkt spontan an Chruschtschow. Gibt es eine Erklärung?*

N.: Mein Name heißt „Sieger“ und ein Sieger bin ich auch, da ich es als kleiner Streuner geschafft habe ein Zuhause mit einem netten Frauchen zu finden.

K.: *Was schätzen Sie besonders an Frau Fessler?*

N.: Sie hat Finger, mit denen sie meine Futterdosen öffnen und mir den Bauch kraulen kann.

K.: *Wir wünschen Ihnen (und Frau Pfarrerin Fessler) eine möglichst reibungslose Eingewöhnungszeit und alles Gute! BK*

MARMELADENFLOHMARKT



WIR BITTEN UM SPENDEN
selbstgemachter Marmeladen
Nachfrage dazu bis 10.09.2018 unter:
Krach.IN@t-online.de
oder Tel.: 08450/8241

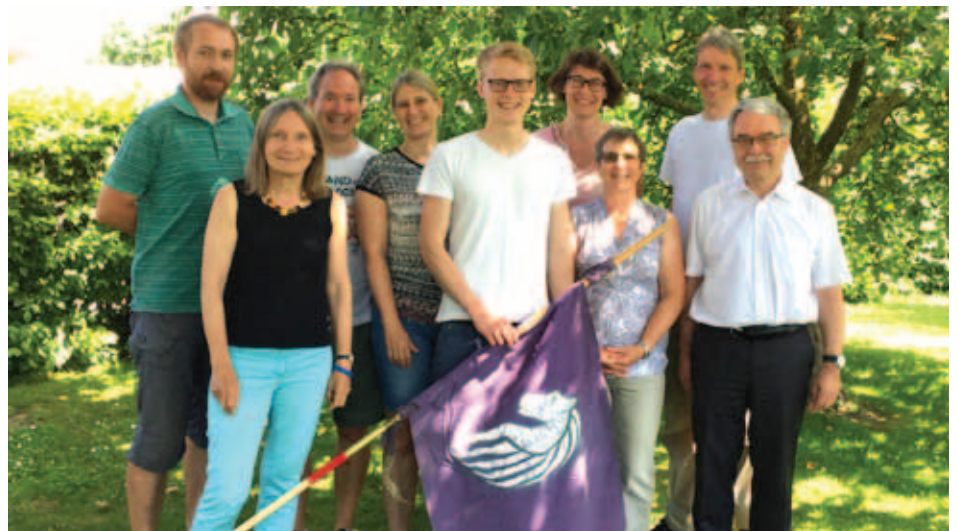
Der Verkaufserlös ist für die neue Orgel
in der Dreieinigkeitskirche.



Auf vielfachen Wunsch und beflügelt vom Erfolg des vergangenen Jahres veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder einen Marmeladenflohmarkt.

GRÜNDUNG DES FÖRDERVEREINS

"PFADFINDERSTAMM MARTIN VON TOURS"



Nach langen Vorarbeiten war es am 03.06. 2018 endlich so weit: Ein Förderverein für unseren VCP-Stamm Martin von Tours Spitalhof wurde ins Leben gerufen! Ziel des Vereins ist es laut Satzung, „die Freunde des Stammes durch ein geistiges und organisatorisches Band zusammenzuhalten und durch die Beschaffung von Material aller Art, insbesondere Zelte, Küchenmaterial, Seile, Kisten, Bücher und dergleichen sowie durch die Unterstützung bei nicht kommerziellen Veranstaltungen die Arbeit des Stammes zu fördern“.

Vorstand des als gemeinnützig anerkannten Vereins ist Georg Krach, seine Stellvertreterin Marianne Schall. Die Kasse führt Annette Heske, Schriftführer ist Thomas Breuer. Der Beirat besteht aus bis zu zwei

Zur Finanzierung der neuen Orgel an der Dreieinigkeitskirche wird am Erntedanksonntag, 07.10.2018, nach dem Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche ein Marmeladenflohmarkt veranstaltet. Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Stellen Sie uns etwas von Ihren köstlichen Marmeladen, Gelees, Chutneys oder selbstgemachte Öle oder Säfte (in Gläsern ohne „Fremdetiketten“) zur Verfügung. Auch an der Martinskirche werden die hausgemachten Spezialitäten zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.

Rückmeldungen über Art und Umfang der Marmeladenspende sowie Nachfragen dazu bis 10.09.2018 an **Krach.IN@t-online.de** oder unter **08450/8241**. Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! BK

Vertretern des Stammes Martin von Tours Spitalhof, aktuell Christoph Schierlinger und Karin Wagner, einem Mitglied des Kirchenvorstandes der evang.-luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth und bis zu drei weiteren Beisitzern, die auf der Mitgliederversammlung gewählt werden, aktuell Thomas Kupke und Gregor Heske. Die Kasse prüfen Brigitte Krach und Heide Schnepf.

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt 20 €, für Familien 30 €, für Fördermitglieder 50 €. Mitglied kann jeder werden, der die gemeinnützigen Aufgaben des Vereins unterstützen will. Wir wünschen dem Verein Gottes Segen und einen guten Start in seine Arbeit zum Nutzen unserer Jugend. BK



Am 21. Oktober wird der neue Kirchenvorstand für die kommenden sechs Jahre gewählt. Er ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde und hat vielfältige Aufgaben und Befugnisse. So gestaltet er zum Beispiel gemeinsam mit den beiden Pfarrern und der Diakonin das Gemeindeleben, indem er Schwerpunkte setzt. Er kümmert sich um die Mitarbeitenden, die Finanzen und die Erhaltung der Gebäude und sorgt somit dafür, dass die Kirchen-

gemeinde die ihr gestellten Aufgaben erfüllen und den gegenwärtigen Herausforderungen begegnen kann. Er verantwortet das gottesdienstliche Angebot, den Konfirmandenkurs und die Öffentlichkeitsarbeit. Und vieles mehr. Folgende 17 Frauen und Männer sind bereit, sich Ihrer Wahl zu stellen:

- Christian Bauer**
- Philip Bock**
- Katrin Brünn**
- Sabine Gutz**
- Brigitte Krach**
- Jörg Maywald**
- Christine Ross**
- Marianne Schall**
- Frauke Schneider-Lingnau**
- Heide Schnepf**
- Robert Schwab**
- Helmut Schwalm**
- Lea Spanos**
- Werner Stang**
- Udo Steinbinder**
- Dr. Kurt Wagner**
- Martina Wagner**

In den nächsten Kontakten werden sie sich Ihnen noch vorstellen. Außerdem erhalten Sie alle Informationen zur Wahl. Gestalten Sie mit und wählen Sie unseren Kirchenvorstand. Ihre Stimme zählt!
Im Namen des Kirchenvorstandes. SF

VORSTELLUNG JUGENDAUSSCHUSS DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

Wir hier in Brunnenreuth haben das Glück, dass wir einen Jugendausschuss in der Kirchengemeinde haben. Die wesentlichen Aufgaben eines Jugendausschusses liegen in der Planung und Koordination der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde wie z.B. das TTM-Programm, Veranstaltungen und Aktionen rund um die Kirchengemeinde. Er besteht aus 5 gewählten und 5 berufenen Mitglieder und einer hauptamtlichen Person. Alle Sitzungen des Jugendausschusses sind öffentlich und finden ca. alle zwei Monate statt, die Termine sind auf der Homepage zu finden. Eine Wahlperiode des JA's dauert immer zwei Jahre und somit kündigen sich im nächsten Frühjahr schon wieder die Neuwahlen an. Wir als Kirchengemeinde sind dankbar, dass wir einen Jugendausschuss haben und junge Menschen für junge Menschen das Wort ergreifen. KM



Der Jugendausschuss der Kirchengemeinde Brunnenreuth bei der Einführung unserer neuen Pfarrerin Stéphanie Fessler. **Von links:** Stefan Sauer, Andrea Schenker, Katharina Müller, Stéphanie Fessler, Lea Spanos, Philipp Bock, Hannah Krammel, Marianne Schall und Andy Scheyda. (nicht mit auf dem Bild sind Jakob Spanos, Lena Müller und Maximilian Kring)

VON MENSCHEN

Nach den neuen Datenschutzrichtlinien dürfen wir leider keine Kasualien (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) und Geburtstage in den Printmedien veröffentlichen.

VERANSTALTUNGEN

EBENHAUSEN

20.09., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag •
25.09., 19:30 Uhr, Bibliolog "Frauen in der Bibel"

SPITALHOF

06.08 - 10.08., Kindersommerfreizeit •
23.08., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag •
18.09., 19.00 Uhr, Männertreff •
28.08. - 01.09., Jugend - Aktions - Freizeit
21.09. - 23.09., Konfirmandenfreizeit in Pfünz
27.09., 19.00 Uhr, Frauentreff "Radtour"
18.09., 18:00 Uhr, Konfiteam

regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien:

MONTAG:

20.00 Uhr, Posaunenchorprobe •
09.00 - 10.30 Uhr, Mutter - und
Kindgruppe "Krabbelkäfer"

MITTWOCH:

19.45 Uhr, Gospelchorprobe der „Martin-Singers“,

Die Termine unserer VCP - Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit.

Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT.

„FRAUEN IM SCHATTEN“ BIBLIOLOG AM ABEND



MIRIAM

Die Kirchengemeinden Brunnenreuth und St. Markus laden gemeinsam ein zu einer Bibliolog-Reihe im Herbst. Biblio - was? Bei dieser Erzählform geht es darum, sich geistig mitten in eine biblische Geschichte hineinnehmen zu lassen, einzelne Personen der Bibel zu begleiten und ihnen eine Stimme zu geben. Jeder darf, keiner muss mitmachen - ein Bibliolog ist immer ein Erlebnis, je vielfältiger die Stimmen, desto besser. Kathrin Schnepf, Julia Conrad und Anne Lindner-Mikus werden je einen Abend gestalten, an dem „Frauen im Schatten“ im Mittelpunkt stehen: Dienstag, 25.09.18, 19.30 Uhr „Miriam“, Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen, Müllerstraße 8, Dienstag, 23.10.18, 19.30 Uhr „Frauen um Paulus“, Gemeindesaal der Markuskirche Ingolstadt, Münchener Str. 36a Dienstag, 27.11.18, 19.30 Uhr „Hagar“, Gemeindehaus der Martinskirche Spitalhof, Hans-Denck-Str. 20



ZUM VORMERKEN: ERNTEDEANK AM 7. OKTOBER



Das Erntedankfest wird in beiden Kirchen mit einem Familiengottesdienst und Abendmahl gefeiert. In der Martinskirche um 10:00 Uhr, in der Dreieinigkeitskirche um 11:00 Uhr. In Spitalhof und Unterbrunnenreuth werden Kinder und Jugendliche unserer VCP-Pfadfinder auch heuer wieder einige Tage zuvor um Erntegaben bitten, die zum Fest die Erntewagen füllen und schmücken. Bitte nehmen Sie die Pfadfinderinnen und Pfadfinder freundlich auf. Danke für Ihre Spende, die der Arbeit unserer Pfadfinder bzw. der Ingolstädter Tafel zugute kommt. RM

WICHTIGER HINWEIS

Hier die Urlaubszeiten von:

Frau Pfarrerin Stéphanie Fessler,

30. Juli bis 19. August,

sowie Herrn Pfarrer Plack,

22. August bis 09. September.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit. Danach kann es mit frischer Kraft in der Gemeinde weitergehen.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str.1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt@brunnenreuth.de
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Montag, Donnerstag und Freitag
von 9-11 Uhr; Dienstag von 15-17 Uhr

Pfarrerin Stéphanie Fessler

Tel. 08450/7075
E-Mail: pfarramt@brunnenreuth.de

Pfarrer Peter Plack

Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron
Telefon 08450-9295959
Email: pfarrer.plack@brunnenreuth.de

Diakonin Katharina Müller

Telefon 08450/9567 • Büro im Gemeindehaus
Spitalhof • Email: diakonin@brunnenreuth.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt
Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal
Ebenhausen - Werk • Müllerstr. 8 •

85107 Baar - Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 •
Email: kindergarten@brunnenreuth.de

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.

IBAN: DE 72 721 608 18 000 65 60 628 •
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans - Kuhn - Str. 1 • 85051 Ingolstadt

Redaktion: Brigitte Krach (BK), Peter Plack (PP),

Katharina Müller (KM), Rolf Maywald (RM)

Stéphanie Fessler (SF) Dietmar Tank.

Layout: Rolf Maywald/Erich Dölling

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Stéphanie Fessler •

Auflage: 5000 Stk. •

Redaktionsschluss: 13.07.2018 •

Bildnachweis: alle Bilder Privat

Logo Seite 3: Amt für Gemeindedienst.